

BENSELER startet in Markgröningen mit Gewindesicherung-Serienbeschichtung

Bestens gesichert gegen Losdrehen

Markgröningen, 28. Februar 2022. Die BENSELER-Firmengruppe geht an ihrem Hauptsitz in Markgröningen im März 2022 mit Beschichtungen für Gewindesicherungen in Serie. Das Unternehmen hat dort in modernste Sonderanlagen zur Applikation investiert, mit deren Hilfe sich die Gewinde von Schrauben und Muttern mit klebenden Gewindesicherungen beschichten lassen.

Losdrehsicherungen sind ein wesentlicher Sicherheitsfaktor im Automobilbereich, damit sich Verbindungselemente von Fahrzeugbauteilen während der Fahrt nicht lösen. Diese Gewindesicherungen werden als Vorbeschichtung mit klebender, klemmender oder dichtender Funktion partiell auf die Gewinde appliziert. Die BENSELER-Firmengruppe bietet diese Lösungen bereits seit vielen Jahren durch ihre Tochter BENSELER BETEO Oberflächentechnik am Standort Gummersbach an. Aufgrund der starken Nachfrage und mit der umfangreichen Expertise von BETEO im Hintergrund haben die Oberflächenspezialisten beschlossen, dieses Serviceangebot jetzt auch in Markgröningen ins Portfolio aufzunehmen.

Dafür hat die Firmengruppe an ihrem Hauptsitz in modernste Anlagen investiert. Künftig lassen sich hier die Gewinde von Schrauben im Bereich M5 bis M14 und mit einer Länge von maximal 100 mm sowie Muttern im Abmessungsbereich M12 bis M30 und Außendurchmessern von bis zu 45 mm beschichten.

„Insbesondere bei den großen Mutternabmessungen schließt diese Sonderanlage eine Lücke am Markt“, sagt Kerstin Genz, Vertriebsleiterin der BENSELER Oberflächentechnik GmbH & Co. KG.

Einsatz bewährter Sicherungssysteme

Die Oberflächenspezialisten setzen dabei auf das chemische Sicherungssystem precote®. Bei diesem Mikroverkapselungssystem macht das Einschrauben ins Gegengewinde die Gewindesicherung „aktiv“: Der Druck und/oder die Scher-

Beanspruchung, die beim Eindrehen der Schraube oder Mutter an das Gegenstück der Schraubverbindung entsteht, zerstören die im lackähnlichen Bindersystem enthaltenen Mikro-Kapseln. Das setzt den darin enthaltenen Klebstoff und Härter frei, die sich wiederum vermischen und in Verbindung mit dem Bindersystem aushärten. Nach dem Aushärten ist ein selbsttätiges Lösen der Schraubverbindung nahezu ausgeschlossen.

Bildmaterial:



Genau definiert und vollautomatisiert aufgebracht – die neue Applikationsanlage für Gewindesicherungen am Standort Markgröningen macht's möglich.

► [Download Bildmaterial](#)

(Bildquelle: BENSELER)

Über BENSELER

BENSELER ist kompetenter Dienstleister und Partner für technisch anspruchsvolle Lösungen in den Bereichen Beschichtung, Oberflächenveredelung, Entgratung und elektrochemische Metallbearbeitung von Serienteilen. Die BENSELER-Firmengruppe mit Sitz in Markgröningen bei Stuttgart besteht aus den zwei Geschäftsbereichen Coatings und Entgratungen. 2018 ist das Unternehmen zudem in die additive Fertigung im metallischen Bereich eingestiegen.

Das Unternehmen entwickelt seine Kernprozesse stetig weiter, ergänzt sie um vor- und nachgelagerte Prozesse und pflegt Systempartnerschaften mit seinen Kunden. BENSELER versteht daher die Bedürfnisse des Marktes und kann Lösungen mit Mehrwert anbieten. Mehrere Standorte in Deutschland, die neue Unternehmensechter in Polen sowie Beteiligungen in der Schweiz und in Tschechien stellen die räumliche Nähe zum Kunden sicher.

Die BENSELER-Firmengruppe erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von rund 144 Millionen Euro. Derzeit sind über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, darunter 32 Auszubildende. Nachhaltigkeit und soziales Engagement prägen neben technischer Expertise das Handeln des seit 60 Jahren bestehenden Familienunternehmens.

Weitere Informationen unter: www.BENSELER.de

Kontakt für die Presse:
BENSELER Presseservice
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Martina Hönekopp | Stefanie Bäuerle
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Tel.: 0711/947670
E-Mail: BENSELER@sympra.de